





Seite, als diejenige des gegenwärtigen Ministeriums, welches voraussichtlich seine That mit seinen Portefeuilles zahlen wird.

Niemals hätten sich die Wogen der Leidenschaft in Frankreich zu dieser Höhe erheben können, wenn die Bewegung durch die unbenutzte Einmischung und scharf gegnerische Stellungnahme eines großen Theiles der deutschen Presse sich nicht allmählich zu einer antideutschen entwidelt hätte. Es war dahin gekommen, daß man in Frankreich jede für Dreyfus günstige Meldung als eine nationale Niederlage aufnahm, während man in Deutschland sie wie einen Triumph feierte. Diese unselbige Preßpolemik hat eine völlige Verleumdung der ganzen Situation zu Wege gebracht. Die Persönlichkeit des Dreyfus spielt in der Sache gar keine Rolle mehr, sondern die Sache ist zu einer hochpolitischen Haupt- und Staatsaction aufgebauscht worden, durch welche die Kluft zwischen den beiden Nachbarstaaten noch weiter vertieft worden ist. Das von uns so oft schon betragene Prinzip, welchem die öffentliche Meinung in Deutschland noch immer halbtzig, alle politischen Vorgänge mehr mit dem Gefühl, als mit dem Kopfe zu beurtheilen, hat ein solche Spannung zwischen beiden Völkern hervorgerufen, daß man mit schweren Besorgnissen heute den Konsequenzen der Affäre Dreyfus entgegensehen muß, die vielleicht längst erledigt oder vergessen wäre, wenn sie nicht zu einer deutsch-französischen Streitfrage zugespitzt worden wäre. In dem Elasse Dreyfus und allem, was mit ihm zusammenhängt, verkörpert sich heute für den Franzosen der Deutsche, der Erbfeind, dem er unverwundlichen Haß entgegenbringt. Selbst die Freisprechung des Verurtheilten wird das französische Volk niemals von einer wirklichen Unschuld überzeugen, es wird vielmehr die freisprechenden Richter als „von Deutschland gekauft“ bezeichnen, sich „verrathen“ glauben und dies freisprechende Urtheil als ein „moralisches Sedan“ betrachten, welches sein Nachgefühl aufs neue anstacheln wird.

Wir erhielten am Sonnabend Nachmittag folgende Depesche, die in einem Theil der Auflage noch mitgetheilt werden konnte:

Paris, 17. Sept. (W. T. B.) Der Ministerrath ermächtigte den Justizminister, im Hinblick auf die Revision des Dreyfus-Prozesses die im Justizministerium bestehende Commission einzuberufen. Ein später eingelaufenes Telegramm meldet Näheres über diese Sitzung des Ministerraths.

Paris, 17. Sept. (W. T. B.) Ueber den heutigen Ministerrath wurde folgende offizielle Note ausgegeben: Der Justizminister legte die Angelegenheiten, welche sich für ihn aus der von ihm vorgenommenen Prüfung der Dreyfus-Akten ergaben. Er legte dar, daß er nach der Strafproceß-Ordnung nicht berechtigt ist, aber die an ihn auf Grund dieser Strafproceß-Ordnung gerichteten Revisionsgesuche Beachtung zu lassen, bevor die durch Gesetz im Justizministerium bestehende Commission ihr Gutachten abgegeben habe. Der Ministerrath ermächtigte seinen Justizminister diese Commission zusammenzusetzen. Der Justizminister war um 1/2 Uhr beendet. Die Minister traten heute Nachmittag nochmals im Ministerium des Innern zur Beratung zusammen. Man berichtet, daß bei dieser Gelegenheit die Demissionen von Zurlinden und Erlange offiziell mitgetheilt worden seien.

Ein zweites Telegramm besagt: Paris, 18. Sept. (W. T. B.) Es bestätigt sich, daß Justizminister Sarrien die Einstellung der Revision des Dreyfus-Prozesses mit dem Hinweis auf die Fälligkeit des Obersten Cassations-Gesetzes und auf die widersprechenden Gutachten über das Vordereau begründete. — Den Abendblättern zufolge hat Picquart dem Justizminister auf dessen Aufforderung eine ausführliche Denkschrift über die Dreyfus-Angelegenheit überreicht, in der die Uebermittlung geheimer Documente an das Kriegsgericht von 1894 festgestellt wird; der Justizminister habe im Ministerrath die Hauptpunkte dieser Denkschrift bekannt gegeben.

Von dem Wortlaut der Abschiedsgesuche des Kriegs- und des Arbeitsministers theilen folgende Depeschen des Wolffschen Telegraphenbureaus Näheres mit:

Paris, 17. Sept. (W. T. B.) Kriegsminister General Zurlinden theilte folgende Schreiben an Sarrien: „Ich habe die Ehre Sie zu eruchen, meine Demission als Kriegsminister entgegenzunehmen. Ein gründliches Studium der Dreyfus-Akten hat mich zu sehr von der Schuld des Genannten überzeugt, als daß ich als Armeecommandant mich nicht irgend einer anderen Lösung der Frage als mit der völligen Aufrechterhaltung des gestellten Urtheils befähigen einverstanden erklären könnte. Genehmigen Sie u. f. w. Zurlinden.“

Einige radikale Blätter sprechen sich entschieden gegen die Wiederernennung des Generals Zurlinden zum Militärgouverneur von Paris aus; diese dürfte nicht stattfinden, selbst wenn der General vom Präsidenten Faure eine dabin-

gehende Zusage erhalten hätte. Zurlinden habe sich durch sein Rücktrittsgeschreiben öffentlich gegen die Entscheidung der Regierung ausgesprochen, und es wäre bedenklich, ihm den Oberbefehl über die gesamte Pariser Garnison anzuvertrauen.

Paris, 17. Sept. (W. T. B.) Der Arbeitsminister Erlange erklärte in dem Schreiben, in welchem er seine Demission giebt, er könne in seiner Weise tragend die Verantwortung für die Zurückvermittlung der Dreyfus-Akten an die Commission des Justizministeriums übernehmen, da man seiner Ansicht nach dadurch zu einer Revision des Prozesses verpflichtet wäre.

Die Portefeuilles der beiden abtretenden Minister haben bereits neue Abnehmer gefunden.

Paris, 19. Sept. (W. T. B.) General Chaudine, Commandeur der ersten Division, ist zum Kriegsminister und der Senator für Frankreich, Joubert, zum Minister der öffentlichen Arbeiten ernannt worden.

Eine Note der „Agence Havas“ bezeichnet die Blättermeldung, wonach der General Chaudine vor seiner Ernennung zum Kriegsminister eine Zusammenkunft mit dem Präsidenten Faure gehabt habe, für falsch. Chaudine sah den Präsidenten erst nach Unterzeichnung seiner Ernennung zum Kriegsminister.

Den Inhalt des Beschlusses des Ministerraths in Paris schildern folgende Telegramme:

Paris, 19. Sept. (W. T. B.) Die meisten Blätter beglückwünschten sich zu der Entscheidung des Ministerraths und sind der Ansicht, dieselbe müsse die Bürgergeist beruhigen und sei der erste Schritt auf dem Wege zur Revision des Dreyfus-Prozesses. Vor dem Bureau einiger Blätter kam es gestern Abend zu Kundgebungen; es wurden Rufe ausgestoßen: „Es lebe Bresson“, „Gott die Revision“, andere riefen: „Nieder mit Bresson“, „Nieder mit der Revision“. Die Polizei zerstreute die Demonstranten mit leichter Mühe.

Der Staatsanwalt Drillon wurde beim Verlassen des Ministerraths von einigen vor dem Glosse angammelten Journalisten mit dem Rufe: „Gott die Revision!“ empfangen, andere riefen: „Es lebe die Unreue! Nieder mit der Revision!“ Die Bevölkerung nahm bisher den Beschluß des Ministerraths ruhig an.

Von weiteren Depeschen theilen wir noch folgende mit:

Paris, 17. Sept. (W. T. B.) Das Kriegsministerium erklärte, ihm sei nichts von der Verhaftung eines Obersten bekannt, der in den Dreyfus-Prozess verwickelt sein solle, wie die „Libre Parole“ und nicht, wie irrthümlich gemeldet wurde, der „Gaulois“ berichtet.

Paris, 17. Sept. (W. T. B.) Der Staatsanwalt hat, wie die Abendblätter melden, in dem Proceß gegen Picquart und dessen Anwalt Leblos von den ursprünglichen vier Anklagepunkten nur einen aufrechterhalten, wonach Picquart dem Advokaten Leblos Mittheilungen gemacht haben soll, welche aus den Untersuchungsakten wegen der Esterhazy-Angelegenheit geschöpft waren. Picquart bestritt, daß diese Mittheilungen irgendwo die nationale Verteidigung oder die äußere Sicherheit des Staates interessiren. Die That- sache, daß er befuhr, seiner persönlichen Verteidigung den Rechtsanwalt consultirte, schloß an sich jedes Delict aus.

Paris, 19. Sept. (W. T. B.) Die Commission des Justizministeriums, welche sich gutachtlich über den Antrag auf Revision des Dreyfus-Prozesses zu äußern hat, tritt am nächsten Mittwoch Vormittag zusammen und wird dann die Prüfung des Actenstücks in Sachen Dreyfus beginnen.

### Trauerfeier in Wien.

Zu der feierlichen Beisetzung der Leiche der Kaiserin Elisabeth trat am Sonnabend Mittag Kaiser Wilhelm in Wien ein. Kaiser Franz Josef, der die Uniform seines preussischen Kaiser Franz Garde- Grenadier-Regiments mit dem Bande des schwarzen Adlerordens trug, empfing den Deutschen Kaiser in dem schwarz drapierten Hofparterien auf dem Nordbahnhof, wo die Mitglieder der deutschen Botschaft, der Reichskanzler Fürst Hohenlohe, der heute früh hierher eingetroffen war, und der Staatsminister v. Bülow die Ankunft Kaiser Wilhelms erwarteten. Punkt 1 Uhr fuhr der Zug in die Halle ein. Kaiser Wilhelm, welcher die Uniform eines österreichisch-ungarischen Generals der Cavallerie mit dem Bande des Stefanordens trug, war bereits am Fenster sichtbar und entließ eiligst dem Wagen. Kaiser Franz Josef schritt ihm entgegen, die Fürsten schüttelten sich zwei Mal die Hände, nahmen die Helme ab und trühten einander drei Mal auf das Herzliche. Beide Kaiser waren tief bewegt. Kaiser Wilhelm drückte dem Kaiser von Oesterreich, welcher sich wiederholt dankend verbeugte, seine herzlichste Anteilnahme aus. Die Monarchen trugen nach erfolgter Vorstellung der Suite in die Hofburg. Mit dem Zuge, mit welchem der Deutsche Kaiser ankam, trafen auch zwei prächtige Kränze ein, der eine von Kaiser Wilhelm, der andere von der Kaiserin Auguste Victoria. Beide Kränze legte Kaiser Wilhelm sofort nach seiner Ankunft in der Hofburg auf den Sarg der Kaiserin Elisabeth nieder. Einige Stunden vor der Ankunft Kaiser Wilhelms hatte Kaiser Franz Josef am Sonnabend die zur Beileidsbezeugung hier eingetroffenen beiderseitigen Vertreter der fremden Souveräne und Fürstlichkeiten empfangen. Etwas später empfing er in der Hofburg die hier eingetroffenen Souveräne.

Ueber die Beisetzungsfeierlichkeiten erhielten wir bereits Sonnabend Vormittag vom

Wolffschen Telegraphenbureau einen ausführlichen telegraphischen Bericht, den wir im Gegenzuge zu anderen heiligen Zeitungen nicht zum Abdruck brachten, weil er lediglich das Programm für die in den Abendstunden des Sonnabend sich abspielende Feier enthielt. Wir theilen heute das Wesentliche über die Beisetzung mit: Gewaltige Menschenmengen strebten am Sonnabend von den frühesten Morgenstunden an in ununterbrochenem Strome dem Centrum der Kaiserstadt an der Donau zu; sämtliche in Wien einlaufenden Eisenbahnzüge waren schon am Freitag überfüllt gewesen, und die Morgen- und Vormittagsstunden brachten immer neue Massen. Noch düsterer, als die Tage vorher, errötheten der Trauerhimmel Wiens. Von fast allen Gebäuden wehten lange Trauerfahnen, Fenster und Balkons waren mit schwarzem Tuch umhüllt; auch die Bevölkerung hatte in der Mehrzahl Trauer angelegt. In den ersten Nachmittagsstunden wurden die Straßenlaternen angezündet, und breite, mächtige Flammeausflammen zum Himmel empor. Hinter den jaulenden Truppen harrie lautlos die dichtgedrängte Menge.

Glockengeläute verkündete den Harrenden mit dem Schläge der vierten Stunde, daß die Spitze des Trauerzuges sich in der Hofburg in Bewegung setze. Der Leichenzug wurde von einer Abtheilung Cavallerie eröffnet. Den Reitern schloß sich eine Anzahl sechs- spänniger Hofwagen mit der Oberhofmeisterin, den beiden Palastdamen und dem Oberhofmeister der Kaiserin an. Hinter diesen Wagen schritten paarweise die Beisetzungsakten, dann folgten die Mitglieder der Leibgarde-Infanterie und der Leibgarde-Kavallerie. Dann kam der von 8 Kappen gezogene, schwarz drapirte Leichenwagen heran; der Sarg verhielt sich unter der Halle der prachtvollen Blumenpendeln. Zu beiden Seiten des Wagens schritten Leibkavaliere und Edelknechte mit brennenden Wachskeulen. Arzieren- und Trabanten- Leibgarde leisteten rechts, ungarische Leibgarde und Leibgarde der Kaiserin links die Nebenbegleitung. Dem Sarge folgten Abtheilungen der Arzieren und der ungarischen Leibgarde zu Pferde. Den Schluß bildeten eine Compagnie Infanterie und eine Escadron Cavallerie. Der Zug nahm seinen Weg über den inneren Burgplatz, den Ringel- und den Josephsplatz durch die Augustinerstraße und Zegetoffstraße nach dem Neuen Markt, wo in der Gruft unter dem Kirchlein der Kapuziner die Mitglieder des Kaiserhauses zur letzten Ruhe gebettet werden. Von der Augustinerkirche an traten dem Trauerzuge die Bräutigamshelfer, die Geistlichkeit, der Magistrat, der Bundesauschuß, die Räte der Ministerien und die Hofbeamten voran.

In der Kapuzinerkirche hatten sich bereits vor 4 Uhr die nächsten Leidtragenden, die fremden Fürstlichkeiten, die obersten Hofdamen, der gesamte Hofstaat des Kaisers Franz Josef, ferner der deutsche Reichskanzler Fürst v. Hohenlohe, der deutsche Staatssekretär des Aeußeren, Staatsminister v. Bülow und die zahlreich hierher entsandten Vertreter auswärtiger gekrönter Häuser eingefunden. Ferner erschienen die Spitzen der Geistlichkeit, die Minister, die Präsidenten der Parlamente beider Reichshälften und der Landtage, die Generalität, die Bürgermeister von Wien u. d. Als der Leichenzug vor der Hauptpforte der Kapuzinerkirche angelangt war, wurde der Sarg unter Vorantritt der Geistlichkeit in die Kirche getragen; hier wurde er auf die in die Mitte des Raumes aufgestellte, rings mit brennenden Kerzen umgebene Bahre niedergelegt. Nachdem hier die feierliche Einsegnung vollzogen war, sangen die Sänger der Hofmusikcapelle das Libera, worauf der Sarg von Kammerdienern und Leibkavaliern unter Trauergebeten der Kapuziner, welche ihn mit Fackeln begleiteten, in die Gruft hinaufgetragen wurde. Hinter dem Sarge schritten Kaiser Franz Josef, Erzherzog Franz Salvator, die Prinzen Leopold und Georg von Bayern und die Herzöge Carl Theodor und Ludwig in Bayern. In der Gruft wurde die letzte Einsegnung vorgenommen. Nach Beendigung der Gebete überlag der Erste Oberhofmeister dem Guardian der Kapuziner den Schlüssel zum Sarge und empfahl diesen seiner Obhut.

Trotz des lebensgefährlichen Gedränges in den Straßen, die der Zug passirte, herrschte überall musterhafte Ordnung. Es kamen 23 schwere Charnach-Anfälle vor; etwa 70 Personen wurden von leichterem Unwohlsein befallen, jedoch wird kein ernstlicher Unfall gemeldet. Nach der Trauer-Beisetzung löste sich langsam der in der Straße zusammengebrängte Menschenhaufen auf. Die Truppen rückten in die Kasernen ab.

Kaiser Franz Josef und Kaiser Wilhelm begaben sich von der Kapuzinerkirche aus in einem Wagen gemeinsam zur Hofburg. Um 6 Uhr Abends fuhr der österreichische Kaiser nach Schönbrunn; von dem Deutschen Kaiser und den übrigen Fürstlichkeiten hatte er sich bereits in der Hofburg verabschiedet. — Bei dem Familiendiner in der Hofburg, zu welchem die meisten fremden Fürstlichkeiten geladen waren, ließ sich der Kaiser durch den Erzherzog Franz Ferdinand vertreten. — Der König von Sachsen nahm an dem Familiendiner nicht theil, sondern fuhr gleichfalls nach Schönbrunn. In der deutschen Botschaft fand Abends Diner statt, an dem auch Kaiser Wilhelm theilnahm.

### Kleines Feuilleton.

#### Eine Brautkammer.

Als König Heinrich VII. von England Willens war, sich mit einer neapolitanischen Prinzessin zu verheirathen, sendete er drei seiner vertrautesten Hofleute ab, um über die auswählte Braut die genauesten Nachrichten zu erlangen. Als sie heimkehrten, stellten sie, wie wir dem „L. T.“ entnehmen, folgenden Bericht ab: So weit uns unsere blühenden menschlichen Sinne nicht etwa getäuscht haben, schien die Prinzessin nicht gesünder zu sein und ihre Gestalt kam uns lieblich vor. Die Haut ist frisch und blühend, die Miene heiter, halb ernst und halb lustig, theils des Anstandes wegen, theils aus natürlicher Anlage, die sie in allen Bewegungen zeigt. Ihre Worte sind nicht gar zu geistlos und ihre Art ist mit etwas jugendlicher Verfräulichkeit gezeichnet. Wir glauben, daß sie ein wenig wortarm gewesen ist, weil ihre Frau Mutter, die Königin, zugegen war. Sie schien von uns gar keine Notiz zu nehmen, sondern scharte mit jugendlicher Unschuld mit ihren Hofmägden und Frauen. Was ihre Augen betrifft, so sind diese braun, die Augenbraunen schwarz, die Nase ist lang, gebogen, und endet mit einer Spitze. Da wir merkten, daß ihre Hände rundlich sind und die Haut sammt. Um die Lippen zeigt sich kein Häufchen, und die Lippen sind etwas geschwollen. Hinsichtlich des Athems der Prinzessin konnten wir uns ihrem Munde nicht genugsam nähern, so oft wir dies jedoch einige Male unbefangen erlangen, ließ sich kein Geruch, weder nach Gewürzen, noch nach Rosenwasser, wahrnehmen. Nach der Farbe ihrer Lippen und der Haut nebst allem reizenden Zubehör zu urtheilen, vermuthen wir, daß sie überhaupt zum ehelichen Gemahl passend ist. Ueber die Höhe ihrer Gestalt können wir keine genaue Auskunft geben, da es uns nie gelangen wollte, der Abzüge ihrer Schöne Achtig zu werden. Die Spitze des Hutes haben wir aber mehrmals unter der Gewandung hervorblicken sehen, und da erscheint der Fuß hübsch und nicht zu groß. Endlich müssen wir noch sagen, daß die Prinzessin sehr guten Appetit hat, sie hält täglich drei vollständige Mahlzeiten, und dazu trinkt sie Wasser mit etwas Zimmt, aber auch viel Hippocraswein und Falerner.

der nach herrlicher Verabschiedung von den Anwesenden um 9 Uhr Abends die Rückreise nach Berlin antrat.

### Deutsches Reich.

Berlin, 18. Sept. Der Kaiser hat dem commandirenden General des Garde-Corps, General von Bock und Polach, den rothen Adler-Orden erster Classe mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe; dem General von Franke den rothen Adler-Orden zweiter Classe mit Eichenlaub, dem Flügel-Adjutanten Obersten von Boewenfeld den rothen Adler-Orden dritter Classe mit der Schleife und der königlichen Krone, dem General-Lieutenant Freiherrn von der Goltz den Kronenorden erster Classe, dem Obersten von Schaeffer, Chef des Generalstabes des Gardecorps, den Kronenorden zweiter Classe und dem Obersten Steinmetz den Kronenorden zweiter Classe verliehen.

München, 19. Sept. Der des Landeserraths beschuldigte Cafetier Windorf ist aus der hiesigen Urtheilshalle nach Leipzig gebracht worden.

### Anstalt.

Rom, 18. Sept. Der „Polit. Corresp.“ zufolge verlautet in unterrichteten Kreisen, die italienische Regierung beabsichtige die Initiative zu ergreifen, um die Veranstaltung einer Konferenz behufs Berathung gemeinamer Maßregeln zur Bekämpfung des Anarchismus anzuregen.

### Marine.

Conte telegraphischer Meldung aus das Ober-Commando der Marine beabsichtigt S. M. S. „Saba“, Commandant Corvetten-Capitän Schwarzhof, am 19. September von Kamerun nach Togo und S. M. S. „Kaiserin Augusta“, Commandant Capitän zur See Küller, am 17. September von Nagasaki nach Oahu in See zu gehen. S. M. S. „Moltke“, Commandant Corvetten-Capitän mit Oberlieutenantsrang Schröder (Südsee), ist am 16. September in Siboga angekommen und beabsichtigt am 22. September nach Las Palmas (Canarische Inseln) in See zu gehen. Das Dampschiff der 3. Matrosenartillerieabtheilung ist am 16. Septbr. von Wilhelmshaven nach Vöge abgegangen. S. M. S. „Dag“, ist am 16. September in Vorkum eingetroffen und beabsichtigt am 19. September wieder in See zu gehen. S. M. S. „Friedrich Carl“ und S. M. Torpedoboot „S 54“ und „S 58“ sind am 16. September von Helgoland nach Kiel in See gegangen.

Den Schlußbericht über die Flottenmanöver bringen wir wegen Raummangel erst in der nächsten Nummer. Der Bericht über den vorliegenden Manövertag befindet sich auf der zweiten Beilage.

### Sport.

Damenrennen zu Berlin. Den Berlinern wurde am Sonntag zum Schluß der Radrennen noch etwas Neues geboten: ein großes Damenmeeting. Dasselbe kam bei prachtvollem Wetter und sehr starkem Windge auf der Radrennbahn am Kurfürstendamm zur Abhaltung und hatte bekannte Rennfahrerinnen aus aller Herren Länder angelockt. Die Rennbahnen hien und her, ununterbrochen ihre Maschinen einer Specialuntersuchung und dann ging es muthig auf die Bahn hinaus. Als Colosse hatten die Damen größtentheils Trikotts gewählt, nur einige wenige trugen in Mollschößen. Sämtliche Dreyes waren vollständig decent, und einige der Rennfahrerinnen trugen, ganz reizend in ihrer knappen Kleidung aus. Das Publikum nahm die Damenrennen sehr guthüt auf und targte nicht mit seinem Beifall. Im Nieder-rad-Hauptfahren siegte Mlle. Beillot-Paris, die Belgierin Mlle. Debaele, Reider konnte Mlle. Hager, die beste Siegerin der Welt, nicht in die Entscheidung mit eingreifen, da sie in einem der Vorläufe Daegens holte sich die kleine flinke Pariserin in größtem Theile sämtliche Preise des Prämienfahrens. Neben zahlreichen deutschen und belgischen Fahrerinnen traten auch und besonders nicht gegen die übermächtige ausländische Concurrenz auszuweichen konnten. Das Tandem-Hauptfahren fuhren vier Herren und Damen siegten Mlle. Debaele über Mlle. Beillot-Paris und im Tandem-Mitfahrerfahren gewann der Mannnarr Arthur Selmann und im Nieder-rad-Trofahrern für Herren kam H. Huber als Sieger ein.

### Neues vom Tage.

Schiffbruch. Budapest, 18. Sept. Das Segelschiff „Clementina“, welches Freitag früh mit einer Sendung für Hume und Abbazia die Insel Beglia verließ, erlitt infolge Unwetters Schiffbruch. Die Besatzung und mehrere Passagiere wurden vermisst. Die ungarische Kreuzfahrtschiffahrts-Gesellschaft“ entsandte einen Dampfer an die Unglücksstelle; die Nachforschungen sind bisher ohne Erfolg geblieben. Ähnliche Weibungen liegen noch nicht vor.

Unterdrückung. Breslau, 18. Sept. Der Stadtvorordnete Buchhändler Emil Moritzen wurde verhaftet unter dem Verdachte 8500 Mark bei der Centralcassee der Gewerbs- und Wirtschaftsgesellschafts-Gesellschafts untergebracht zu haben.

Von einer Schwin in der Sand vertrieht wurde gestern Abend im Zwanzwinger des Zoologischen Gartens zu Berlin ein Wirt, der das Gitter tranken wollte und einen Eimer voll Wasser an das Gitter hielt. Die Behälter stürzte plötzlich eine Kugel zwischen den Gitterstäben hindurch und zog den Wirt mit sich auf das Gitter des Käfigs heran. Einige Männer schlugen mit Stöcken auf das Thier ein, das sich erst dann langsam zurückzog, nachdem es den Arm des Wirters völlig gerissen hatte.

Feuersbrünste. Budapest, 17. September. Die Drischkaff Artzies im Trader Comitath steht in Flammen. Die Feuerwehr von Arad ist zur Hilfeleistung dorthin abgegangen; bisher sind 20 Häuser abgebrannt. Infolge des herrschenden starken Windes ist die ganze Stadt bedroht.

Budapest, 17. Sept. In Senger (Comitat Szatmar) brach heute Vormittag Feuer aus, durch welches 23 Häuser mit den Nebengebäuden eingeäschert wurden.

Baldobad, 17. Sept. Ein furchtbares Feuer zerstörte die elektrische Beleuchtungsanstalt. Geschäfte und Theater sind geschlossen, da kein Licht vorhanden ist.

### Theater und Musik.

Stadt-Theater. Mit Adolfs Arranges, „Mutter Ziele“ wurde am Sonnabend in sehr glücklicher Weise die Saison eröffnet. Das Stück selbst reicht allerdings nicht an Arranges erstes und bestes Werk „Mein Leopold“ im entferntesten heran. Es ist weder aus dem Empfinden des Volkes geschöpft, noch spiegelt sich dieses in ihm; solche Gegenstände der Bühne, wie der Dichter sie hier zeichnet, existiren denn doch selbst in unserer an Standesunterschieden so reichen Welt nicht, und eine Aussicht auf Ueberbrückung des so verrenten wäre ganz hoffnungslos, wenn solche chinesische Mauern in dem Leben unseres Volkes wirklich beständen. Auch wenn wir das Werk als das nehmen, was es nach des Verfassers eigener Angabe sein soll, als ein Charakterbild, müssen wir betonen, daß es mit dieser Bezeichnung mehr Ansprüche erhebt als gerechtfertigt. Einen Charakter zeichnen heißt doch vor allen Dingen die Grundlinien sicher ziehen, die das Bild zu einem scharf umrissenen machen, nicht ganz willkürlichen Voraussetzungen einzelne scharf ausgeprägte Züge einer Gestalt festhalten. Die „Mutter Ziele“, die uns Arrange zeichnet, ist in gewissem Sinne, das Gegenbild zu dem Vater in „Mein Leopold“. Während dieser die grenzenlose Liebe zum Sohn besaß, haben jene traurige Erfahrungen des Lebens — so sollen wir glauben — vom Sohn geschieden. Mutter Ziele hat es nicht vermeiden können, daß ihr Gatte es sie hat fühlen lassen, daß er geistig über ihr stand und ihr zu Liebe das Opfer gebracht hat, darauf zu verzichten, eine höhere Staffel auf der socialen Stufenleiter zu erklimmen. Zur Erreichung einer solchen hat aber der Secretär Ziele mehrmals seinen Sohn ergötzt und damit, so will es der Dichter, wiederum eine Klust

würdigen, aus rothen und grauen Sandsteinen in Kreuzform aufgeführten Mauern riefelte es goldig hernieder; als ein imponantes Denkmal verfloßener Jahrhunderte stand der ganze Bau da, und während die, welche hier in seinen Ruinen gelebt, gelitten, gekämpft und gekämpft hatten, längst den Weg alles Zeitlichen gegangen waren, standen sie, wohl vermwittert und grau, aber doch fest und unbewegt, und blickten ernst auf das fremde Treiben eines neuen Geschlechtes. Die Thür zur Kirche war offen, der weite Raum war leer.

Durch das bunte Glas der romantischen Fenster zu beiden Seiten des Hochaltars brach sich das Sonnenlicht in leuchtenden Farben und legte sich in rothen, grünen, blauen und gelben Streifen auf das Steinparkett des Fußbodens, die verbliebenen Malereien an den Wänden, Bilder aus der heiligen Geschichte und dem Leben der Heiligen darstellend, leuchteten in erhöhtem Farbenton, die geschwätzten Altar- und Kanzelergoldungen erhielten neuen Glanz, und über all der verbliebenen Pracht verfloßener Zeiten lag der weiche, gedämpfte Glanz eines sonnigen Frühlingstages. Nur eines schien hier unberührt vom Zahn der Zeit geblieben zu sein und seinem zerbrechenden Wirken getrotzt zu haben, das waren die Mauern dieses Heiligtums selbst, die schlanken Säulen mit ihren einfachen Capitalen, die wundervollen Epigobogen, die ganze Architektur, der man es heute noch ansah, mit wieviel Liebe und Verständnis ein kunstfälliger Baumeister hier geschaffen und sinnig sein Material verwendet hatte. Mit lautlosen Schritten durchwanderte Irina den geweihten Raum, mit Andacht betrachtete sie die geschwätzten Altarbilder, mit Ehrfurcht die ausgetretenen Stufen, welche zum Presbyterium hinaufführten. Dann wandte sie sich zum Gehen. In der Meinung, die halb geöffnete Thür in der Nische führe auf den Klostergang hinaus, ging sie etwas schneller auf dieselbe zu und schlug sie zurück. Ein abgeschlossener Raum umfing sie, zwischen zwei, nach Klosterart vergitterten Fenstern ein Altar mit dem Bilde des Erlösers, an den Wänden alterthümliches Geräth, Stühle aus verfloßenen Jahrhunderten, mit verbliebenen Bildnissen

verschiedener Mönche, mit weißen Kanten geschmückt, in einer Vertiefung ein reiches, aus dunklem Marmor gehauener Wasserbehälter; über das alles glitt hastig ihr Blick und hastete dann wie gebannt an der hohen, feingliedrigen Gestalt des Priesters in schwarzer Coutane, welcher an einem der Fenster, über ein Buch gebeugt, lehnte. — Bei ihrem Eintritt richtete er sich langsam auf, seine großen, dunklen Augen hefteten sich mit durchdringend forschendem Ausdruck auf die junge Frau, welche zaghaft an der Schwelle stehen geblieben war, über sein ernstes, blaßes Astengeflücht ging es langsam wie flüchtiges Erkennen, dann hatte er wieder seine gewohnte, undurchdringliche Ruhe angenommen, und nur die Augen sprachen eine beredte Sprache, sie thaten all jene Fragen, welche sonst der Mund zu thun pflegt, und als läse und verstände Irina dieselben gerade so genau, als wären sie gesprochen worden, trat sie sicherer einen Schritt näher.

„Pardon, Hochwürden,“ sagte sie entschuldigend, „ich bin, wie es scheint, irre gegangen, denn ich betrachte diesen Raum in der Meinung, er führe in das Innere des Klosters, welches ich mir ansehen wollte. Ist die Besichtigung desselben gestattet?“

Die schmalen, streng geschlossenen Lippen des Angeredeten öffneten sich zu einem gütigen Lächeln.

„Gewiß, mein Fräulein,“ erwiderte er höflich. „Dieses Recht steht Jedem zu, welcher an dem Anblick der alten Mauern Freude findet. Wenn es Ihnen Vergnügen macht, werde ich selbst Ihnen die erhaltenen Theile der Klosterdämme zeigen. Dieselben sind verschlossen und der Schlüssel befindet sich in meiner Verwahrung; Sie haben sich also ganz richtig hierher gewandt, wenn Sie überhaupt etwas Sehenswerthes zu Gesicht bekommen wollten. Die Kirche haben Sie besichtigt, wie ich vermuthete?“

„Ja, Hochwürden!“

„Dieses hier,“ er deutete auf den Raum, in welchem sie sich befanden, „ist die Sakristei, die wohl auch in früheren Zeiten demselben Zweck gedient haben wird.“ (Fortsetzung folgt.)







Vergnügungs-Anzeiger

# Stadt-Theater.

Montag, den 19. September 1898,  
Abends 7 1/2 Uhr:

Abonnements-Vorstellung. P. P. C.  
Novität. Zum 3. Male. Novität.  
Reperitoirfakt des Königl. Schauspielhauses in Berlin.

## Mutter Thiele.

Charakterbild in 3 Acten von Adolf Arronge.  
Regie: Max Kirchner.

Personen:

Fritz von Harden	Emil Berthold.
Mose, seine Frau	Helene Melger.
Betty, beider Tochter	Emma Hoffmann.
Johanna, verm. Thiele	Hil. Staudinger.
Rudolf Thiele, Dr. med., ihr Sohn	Herm. Melger.
Bertha Hoffmann	Marg. Voigt.
Präsident	Max Kirchner.
Marie, Dienstmädchen	Marie Wendel.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.  
Größere Pause nach dem 2. Act.

Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbilletts  
für Stichpartie zu 50 Pfg.

Casseneröffnung 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Spielplan:

Dienstag, den 20. September. Auser Abonnement. P. P. D.  
Auftritt von Jenny v. Weber als Gast für die Saison.  
Novität. Zum 1. Male. In Behandlung. Lustspiel in  
3 Acten von Max Dreyer. Darauf: Kurmärker und  
Picard. Genrebild mit Gesang und Tanz.

Mittwoch, den 21. September. Abonnements-Vorstellung. P. P. E.  
Novität. Zum 4. Male. Mutter Thiele. Charakter-  
bild von Arronge.

In Vorbereitung: Johannes. Tragödie von Hermann  
Sudermann.

Wilhelm-Theater.

Director und Besitzer: Hugo Meyer.

## Grosse Specialitäten-Vorstellung

Großer Erfolg

Casseneröffnung 7 Uhr.

Großer Erfolg

des neuen  
September-  
Ensembles.

Großer Erfolg

Anfang 8 Uhr.

Großer Erfolg

Sonntag, den 25. Sept., Nachmittags 4 Uhr:

I. Grosse Kinder- und Schüler-Vorstellung  
mit Gratis-Präsent-Vertheilung.

Neuer Concertsaal im „Danziger Hof“  
(Eingang Dominikswall).

Morgen Dienstag, den 20. September, Abends 7 1/2 Uhr:

## Tosti-Panzer-Concert,

Concertflügel Blüthner aus dem Magazin von Max Lipzinsky.  
Zopengasse 7. Billeterverkauf in der Saunier'schen Buch- und  
Kunsthandlung und im Bureau des „Danziger Hof“ (Eingang  
Sohethorsteite), sowie am Abend des Concerts an der Casse. (2986)

Freundschaftlich.

## Garten.

Direction: Fritz Hillmann.  
Täglich: (1730)

## Gr. Specialitäten- Vorstellung.

Anf. 7 1/2 Uhr. Sonntag 4 1/2 Uhr.

## Sängerheim

Heute

## Familien-Abend.

Entree frei.

## Café Hinze

1. Damm 7. (37176)

Königsberger Fleck 2.

H. Waffeln  
jeden Dienstag und Mittwoch.

## Café Weichbrodt

Große Allee. (35715)

Vereine

Ruderclub  
„Victoria“  
Danzig.

Montag, den 19. September,  
Abends 8 1/2 Uhr,  
im Bootshaus (2896)

## Außerordentliche General-Versammlung.

J. A.: Schultz.

## Verein Frauenwohl.

Donnerstag, d. 22. Septbr.,  
Abends 7 Uhr:

## Monatsversammlung

im städtischen Gymnasium.  
vorstehenden.

1. Berichte der Commissions-  
vorstehenden.

2. Berlesung der Anträge für  
den Congreß in Hamburg.

3. Vereinsangelegenheiten.  
(2852)

Der Vorstand.

## Frauenwohl.

Für Mitglieder sind Theater-  
Billetts zu ermäßigten Preisen  
im Vereins-Bureau, Gerber-  
gasse Nr. 6 zu haben.

## Verein Frauenwohl.

Der Unterricht in den

## Bildungsabenden

beginnt Montag, den 10. October, 8 1/2 Uhr Abends,  
Johannsgasse Nr. 24.

Unterrichtsfächer:

1. Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Stenographie. Honorar  
für 1. Fach den Winter über 2 M., jedes weitere Fach 1 M. mehr.

2. Zeichnen. Honorar 3 M.

3. Buchführung. Honorar für den Course 5 M.

Anmeldungen bei Fräulein Henze, Heilige Geistgasse 127  
von 12 bis 2 Uhr. (2853)

## Oeffentl. Versammlung der Soc. Partei.

am Dienstag, den 20. September cr., Abends 8 Uhr,  
im großen Saale des Herrn Steppuhn, Schidlitz.

## Tagesordnung:

1. Die Betheiligung an Landtagswahlen, Referent Dr. Gottschalk,  
Königsberg.

2. Die Betheiligung an den Stadtverordnetenwahlen.

3. Verschiedenes.

Der Vertrauensmann.

## Westpreussischer Provinzial-Fecht-Verein zu Danzig.

## General-Versammlung

Dienstag, den 27. Sept. cr.,  
Abends 8 1/2 Uhr, im Vereins-  
saal, Brodantengasse Nr. 47.

## Tagesordnung:

Berathung und Annahme der  
umgearbeiteten Vereinsstatuten.  
(2962)

Der Vorstand.

Eröffne vom 1. Octbr.  
d. J. mein Atelier der  
feinen Damenschneiderei  
in Neufahrwasser,  
Philippstraße 2, part.

## J. Schröder,

Modistin und geprüfte  
Lehrerin der wissenschaft-  
lichen Zuschneiderei.  
(42326)

## Damenfriseur Hermann Korsch,

Milchannengasse Nr. 24.

## Specialität in Damen- und Stirnfrisuren.

Friseurergänzungen, Haarerfah, Perrücken, Scheitel,  
Toupetts, Chignons, Einlagen etc. etc. (1309)

Zwei Mal prämiirt mit dem  
**ersten Preis.**

Internationales Concurrenz-Damenfriseur Mannheim 1892.

## Filzhüte

in den neuesten Formen und Farben,  
die besten Fabrikate des In- und Auslandes,  
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

## Max Specht,

Stofffabrik,  
Breitgasse 63, nahe dem Frühlingshof. (2763)

## Alt-Danzig

(vor 300 Jahren)

## 8 verschiedene Postkarten

empfiehlt (40956)  
M. Schröter, Rangenmarkt 5.

Spezialgeschäft für Danziger Postkarten



## Johannes Husen,

Eisenwaren-Handlung,  
Fährthor, am Fischmarkt.

Permanente Ausstellung  
von 40 verschiedenen Größen  
und Ausführungen. (2631)

## Destillirtes Wasser

in größeren Mengen täglich  
abzugeben (2949)

1. Danziger Dampfwascherei,  
chemische Reinigungsaustalt  
und Färberei.

## Max Fabian, Ohra-Danzig.

## F. Oehley,

Polsterer u. Decorateur

Neugarten 35c, pt.,  
Eingang Schlitzengang,  
empfiehlt sein Lager selbst-  
gefertigter

## Polstermöbel

als: nuss- und überpolsterte  
Garnituren, Paneeisophas,  
Chaiselongues, Div., Schlaf-  
und andere Sophas, sowie  
Bettstellen mit Matratzen und  
Kissen bei billiger Preis-  
notiz. (42536)

Umpolsterungen alter Möbel  
nach neuesten Mustern.  
Anfertigungen von Gardinen,  
Portieren, sowie Veränderungen  
dieselben nach neuestem Genre.  
Lieferung ganzer Aussteuer,  
Prospecte, Stoffmuster, Zeich-  
nungen auch nach auferhalb.

## Fracks

und (45546)

## Frack - Anzüge

werden stets verliehen

## Breitgasse 20.

Hilfe und Rath  
in allen Proceßsachen (auch in Ehe,  
Erb- u. Alimentationsachen)  
durch den früh. Gerichtsschreiber  
Brauer, Heilige Geistgasse 33.



## Direct nach Sela

fährt bis auf Weiteres jeden Dienstag, Donnerstag und  
Sonntag

## ein Extradampfer.

Abfahrt Danzig Johannissthor 1 Uhr, Sela 5 Uhr Nach-  
mittag. Fahrpreis Retourbillet 150 M.  
Restauration an Bord.  
„Weichsel“, Danziger Dampfschiffahrt- und Seebad-  
Actien-Gesellschaft. (2951)

## Eingang

sämmtlicher Neuheiten in Stoffen  
für die  
**Herbst- und Winter-Saison,**  
zur Anfertigung moderner und schneidig sitzender  
Herren- und Knaben-Garderoben

nach Maß zeigt ergebenst an (2954)

III. Damm 6, **L. Michaelis,** III. Damm 6,  
1. Etage. 1. Etage.

Mode-Magazin für feine Herren- und Knaben-Garderoben.  
Alleiniger Lieferant für Sportanzüge des Velocipedclubs „Cito“.

Prima englische und obersteilische  
Stück-, Würfel- u. Nusskohlen,  
Anthracit- u. Schmiedekohlen,  
Briquets und Holz  
empfiehlt zu billigen Tagespreisen

## Johannes Maladinski,

(vormals Ludwig Zimmermann),  
Rittergasse Nr. 14/15. (2065)

## 100 Visitenkarten (fein Ellen- beinearton) 75 Pfg.

Einladungskarten zu Hochzeiten, Kränzchen pp., Ver-  
lobungsanzeigen, Trauergänge, Tafellieder, Menüs,  
Tanzkarten  
Liefert zu billigsten Preisen (2918)

## Xaver's Buch- u. Steindruckerei,

Kettlergasse 16.

## The Berlitz school of languages.

Conversation. — Correspondenz.  
Englisch. Französisch. Russisch. Spanisch. Italienisch.

Tages- und Abendcours für Damen und Herren, Kinder  
ausgeschlossen.

Nur nationale Lehrkräfte. — Probelectionen gratis.

Stunden können zu jeder Zeit belegt werden. Ausstieff-  
liche Concession für Danzig: Hundegasse 26, 3 Tr. (2915)

## Elegante Fracks

und (42556)

## Frack - Anzüge

werden stets verliehen

## Breitgasse 36.

Empfehle meine

## Möbel- u. Tafelwagen

mit und ohne Arbeiter auch für  
außerhalb, unter Garantie der  
Beiförderung. L. Selke, Rang-  
garten 51. (34366)

Empfehle meine mit Neu-  
heiten versehene (2627)

## Leihbibliothek

zu gefälligem Abonnement.  
Operntheater käuflich und leih-  
weise. Gelegenheitsgedichte  
werden gefertigt.

E. Duske, Zopengasse 9.  
Herren- u. Knaben-Anzüge  
werden angefertigt Hundegasse  
Nr. 23, 1. Treppe.

Koschko, Schneidermeister.

# Riess & Reimann, Danzig,

## Tuchwaarenhaus, Heilige Geistgasse 20,

zeigen den vollständigen Eingang sämtlicher

# Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison

hiermit ergebenst an.

Die Collection bietet gerade für diese Saison eine hervorragend  
große Auswahl in vorzüglichen

# Winterpaletot-, Anzug- u. Beinkleiderstoffen

zu bekannt billigen festen Preisen.

Muster-Collectionen zu Diensten.

Versand nach answärts franco. (2925)







**Rosalie Birr**  
**Paul Lindenau**  
Verlobte.  
Danzig, im Septemb. 1898.

Am 18. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine innigst geliebte gute Frau

**Emilie Günther**  
geb. Schaffer

in ihrem 75. Lebensjahre welches ich hiermit tiefbetrübt anzeige

Danzig, d. 19. Sept. 1898.  
**Franz Günther.**

Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Weidengasse 34a statt.

Am 17. d. M., Morgens 7 1/2 Uhr, entschlief sanft nach langem und schwerem Leiden mein lieber Sohn und Bruder, der Zimmerlehrer

**Julius Malaschinski,**  
im 19. Lebensjahre.

Dieses zeigen tiefbetrübt an  
3 o p p o t, den 19. September 1898.

Frau Malaschinski nebst Kinder.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 20., vom Trauerhause, Zoppot, nach Oliva statt.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme, die uns anlässlich des Hinscheidens meines lieben Vaters, unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Fabrikarbeiters

**Carl Peters**

zu theil wurde, insbesondere dem Herrn Prediger Genselle für seine tröstende Grabrede, sowie den Herren Sängern für den erhebenden Grabgesang und auch seinen Herren Kollegen für die reichen Blumenpenden unsern tiefgefühltesten Dank.  
Danzig, d. 19. Sept. 1898.  
Im Namen der Wittve  
**C. Horn. O. Leogel.**

Allen denen, welche meinem heiliggeliebten Vater, unserem guten Vater, die letzte Ehre erwiesen haben, sowie für die vielen Blumenpenden sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Wittve Kaschubowski nebst Kindern.

**Auction**  
**Altstadt, Graben 94.**  
Am Dienstag, 20. Sept. cr., Vorm. 11 Uhr, werde ich am angegebenen Orte in meiner Pfandkammer im Wege der Zwangsversteigerung einen Ring öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.  
**Janke,** (2950)  
Gerichtsvollzieher.

**Auction**  
**in Christinenhof 52 (Hölle).**  
Mittwoch, 21. September, Vormittags 10 Uhr werde ich im Auftrage des Fuhrhalters Herrn Schwertfeger wegen Aufgabe des Fuhrgeschäfts gegen Baarzahlung verkaufen:  
4 starke Arbeitspferde, 2 vierzählige und 1 dreizählige starken Arbeitswagen, 1 neuen Kastenwagen auf Federn, 1 Handwagen, 4 Paar Arbeitsgeschirre, 1 Sattel, 1 Gang neu beschlagene Räder, ein Haufen Feldsteine und ein Haufen Kies.  
**F. Klau,** Auktionator, Danzig, Frauengasse 18. (2748)

**Öffentliche Versteigerung**  
**3. Damm 10.**  
Donnerstag, d. 22. September cr., Vorm. 9 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Auftrage der Pfandleihanstalt von Goetz die dort niedergelegten Pfänder, welche innerhalb sechs Monaten wieder eingelöst noch prolongirt worden sind, und zwar: von Nr. 97260 bis Nr. 3189 bestehend in Herren- u. Damenkleidern in allen Stoffen, Betten, Bett-, Tisch- und Leinwäschen, Fusszeug etc., goldene Herren- u. Damenuhren, Gold- u. Silberachen etc., öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigern.  
**Ulrich, Gold und Silber**  
am 11 Uhr.  
Gleichzeitig mache ich bekannt, daß der Verkauf innerhalb 14 Tagen vom Tage des Verkaufs von der Pfandleihanstalt abgehoben ist.  
**Janisch,** Gerichtsvollzieher, Breitengasse Nr. 133, 1.

**Kaufgesuche**  
**Reddig, Stellmacher & Co.**  
Danzig, Ankerschmiedegasse 9  
kaufen Rohberstein in allen Größen zu höchsten Preisen.  
(8847)

**50-150 Liter Milch**  
gekauft per 1. October Offerten unter B 201 an die Expedition dieses Blattes. (41196)

Ausgefallene u. abgegebene Baare kauft Herr Korsch, Damenstr. 1, Milchkanne 24, Stollmann 24 (2017)

Werden kauft R. Dunkel Danz. (1553)

**Kaufe**  
Möbel, Bett, Geschirre u. Bodenr. Strolozek, Altst. Graben 62, Z. 4. (40616)

**Möbel**  
Besten Kleiderkästen werden gekauft. Offert. unter M an die Exped. (33316)

**Altes Fusszeug**  
wird gef. Zopengasse Nr. 6. (41406)

**Gut erhaltene Comtoirpulte oder Tische und Lederstühle**  
zu kaufen gesucht. Offerten u. B 657 an d. Exped. dies. Bl. (41196)

**Die Branerei Alt-Schottland**  
kauft jeden Posten kleine u. große Gerste.

Ein 4 flügel. Bettstirn mit Gardinen wird zu kauf. gef. Off. mit B. unter B 734 an die Exped. (41196)

Ein noch brauchbarer Badeofen für alt zu kaufen gesucht. Offerten u. B 835 an d. Exped. d. Bl. (41196)

**Alte Patente**  
Bierflaschen werden gekauft. Hohe Seigen 27.

**Alte Fliesen,**  
32 cm □, werden gekauft. Kleidergasse 69. Suche eine alte feine Tabakdose u. Münzen aller Art zu kaufen. Offert. unter B 709 an die Exped. (41196)

Ein samiebedecktes Sitter für einen Keller, ferner, für alt zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis bis Donnerstag Mittag unter B 714 an die Exped. d. Bl. (41196)

Ein 4 flügel. Bettstirn mit Gardinen wird zu kauf. gef. Off. mit B. unter B 734 an die Exped. (41196)

Ein noch brauchbarer Badeofen für alt zu kaufen gesucht. Offerten u. B 835 an d. Exped. d. Bl. (41196)

**Alte Patente**  
Bierflaschen werden gekauft. Hohe Seigen 27.

**Ein gross. liegendes Schild**  
wird zu kaufen gesucht. Offert. unter B 331 an die Exped. d. Bl. (41196)

**Pachtgesuche**  
Ein kleines Schankgeschäft wird zu pachten gesucht. Offert. unter B 319 an die Exped. (41756)

**Verpachtungen**  
**Restaurant**  
mit kleinem Materialwaarenge- schäft verbunden (Vorstadt) per 1. October zu verpachten. Miete 40 M per Monat. Offerten unter B 705 an die Exped. d. Blattes.

**Ein gutgehendes Schank-Geschäft**  
ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verpachten. Off. unter 02941 an die Exped. erb. (2941)

**Verkäufe**  
Fortsetzung auf Seite 11.

Baukt. i. Zoppot. 1900qm St.-Zub. 25 1/2, Mr. Str. Nr. m. f. d. D. u. Gemüthg. u. Haus, 2 Wohnung. a 3 Zimmer, Küche zu verkauf. Zu erl. Zoppot, Danzigerstr. 54, ob. Danz. Langgasse 31, im Laden.

**Ein Grundstück**  
über 6 Morgen Obst- und Gemüsegarten und Gärtnerei, drei Treibhäuser etc., sofort zu verk. Scharnort 6, bei St. Albrecht.

**Restaurant und Speise-Wirtschaft**  
mit Wohnung und vollem Inventar sofort zu übernehmen. Spandhausergasse 5.

Ein Restaurant, verbunden mit Colonial, Vorort Danzig, ist fortwährend zu verkaufen. Näheres Liebert, Pfefferstr. 44.

Ein herrschaftl. Grundstück, 7 1/2, Schan- und Materialwaaren- geschäft zu verkaufen, ein kleines Restaurant zu verpachten. Pfefferstr. 55, Eing. Baumgarteng. Haus m. f. Wohn. Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

1 Parz. Canarienhenne billig zu verkaufen. Vogelpfuhl 14, Vorort.

1 Königspudel, edle Rasse, 4 Mon. alt, umständlich billig zu verkaufen. Breitengasse Nr. 11, Eingang Kohlengassen-Edle.

Verkaufe nach Wahl:  
1. Schwarzbraune Stute, 9 Jahre, 1,68 m, 1200 M, oder

2. Fuchsstute, 12-18 Jahre, 1,68 m, 500 M. Beide Pferde gesund, vornehm, edel gezogen, ohne Unutenden, in jedem Dienst erprobt und durchaus truppenförmig. Nr. 1 besonders ausdauernd u. Jagd gegangen, Nr. 2 auch gefahren. Offerten unter P. E. 67 Danzig Hauptpostlagernd. (2938)

Umzugs halber 1 w. gr. Hofgrund mit 1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

3 Kammerchen sind billig zu verk. Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

Wegen Fortzugs billig zu verk. 1 Krimmer-Cape, 1 Quaker, 1 Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

Alt. Geheiß, harte Figur, ausgemachte Knabenwäsche, alte Herren- und Damenkleider zu verkaufen. Pongengasse 42, 3.

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

Wegen Fortzugs ist ein gut erhaltener Sopha, Wäschschrank, Schreibst. u. Commode. Wegen Fortzugs ist ein gut erhaltener Sopha, Wäschschrank, Schreibst. u. Commode. (41196)

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

Wegen Fortzugs ist ein gut erhaltener Sopha, Wäschschrank, Schreibst. u. Commode. (41196)

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

**Ein gross. liegendes Schild**  
wird zu kaufen gesucht. Offert. unter B 331 an die Exped. d. Bl. (41196)

**Pachtgesuche**  
Ein kleines Schankgeschäft wird zu pachten gesucht. Offert. unter B 319 an die Exped. (41756)

**Verpachtungen**  
**Restaurant**  
mit kleinem Materialwaarenge- schäft verbunden (Vorstadt) per 1. October zu verpachten. Miete 40 M per Monat. Offerten unter B 705 an die Exped. d. Blattes.

**Ein gutgehendes Schank-Geschäft**  
ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verpachten. Off. unter 02941 an die Exped. erb. (2941)

**Verkäufe**  
Fortsetzung auf Seite 11.

Baukt. i. Zoppot. 1900qm St.-Zub. 25 1/2, Mr. Str. Nr. m. f. d. D. u. Gemüthg. u. Haus, 2 Wohnung. a 3 Zimmer, Küche zu verkauf. Zu erl. Zoppot, Danzigerstr. 54, ob. Danz. Langgasse 31, im Laden.

**Ein Grundstück**  
über 6 Morgen Obst- und Gemüsegarten und Gärtnerei, drei Treibhäuser etc., sofort zu verk. Scharnort 6, bei St. Albrecht.

**Restaurant und Speise-Wirtschaft**  
mit Wohnung und vollem Inventar sofort zu übernehmen. Spandhausergasse 5.

Ein Restaurant, verbunden mit Colonial, Vorort Danzig, ist fortwährend zu verkaufen. Näheres Liebert, Pfefferstr. 44.

Ein herrschaftl. Grundstück, 7 1/2, Schan- und Materialwaaren- geschäft zu verkaufen, ein kleines Restaurant zu verpachten. Pfefferstr. 55, Eing. Baumgarteng. Haus m. f. Wohn. Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

1 Parz. Canarienhenne billig zu verkaufen. Vogelpfuhl 14, Vorort.

1 Königspudel, edle Rasse, 4 Mon. alt, umständlich billig zu verkaufen. Breitengasse Nr. 11, Eingang Kohlengassen-Edle.

Verkaufe nach Wahl:  
1. Schwarzbraune Stute, 9 Jahre, 1,68 m, 1200 M, oder

2. Fuchsstute, 12-18 Jahre, 1,68 m, 500 M. Beide Pferde gesund, vornehm, edel gezogen, ohne Unutenden, in jedem Dienst erprobt und durchaus truppenförmig. Nr. 1 besonders ausdauernd u. Jagd gegangen, Nr. 2 auch gefahren. Offerten unter P. E. 67 Danzig Hauptpostlagernd. (2938)

Umzugs halber 1 w. gr. Hofgrund mit 1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

3 Kammerchen sind billig zu verk. Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

Wegen Fortzugs billig zu verk. 1 Krimmer-Cape, 1 Quaker, 1 Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

Alt. Geheiß, harte Figur, ausgemachte Knabenwäsche, alte Herren- und Damenkleider zu verkaufen. Pongengasse 42, 3.

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

Wegen Fortzugs ist ein gut erhaltener Sopha, Wäschschrank, Schreibst. u. Commode. (41196)

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

Wegen Fortzugs ist ein gut erhaltener Sopha, Wäschschrank, Schreibst. u. Commode. (41196)

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

**Ein gross. liegendes Schild**  
wird zu kaufen gesucht. Offert. unter B 331 an die Exped. d. Bl. (41196)

**Pachtgesuche**  
Ein kleines Schankgeschäft wird zu pachten gesucht. Offert. unter B 319 an die Exped. (41756)

**Verpachtungen**  
**Restaurant**  
mit kleinem Materialwaarenge- schäft verbunden (Vorstadt) per 1. October zu verpachten. Miete 40 M per Monat. Offerten unter B 705 an die Exped. d. Blattes.

**Ein gutgehendes Schank-Geschäft**  
ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verpachten. Off. unter 02941 an die Exped. erb. (2941)

**Verkäufe**  
Fortsetzung auf Seite 11.

Baukt. i. Zoppot. 1900qm St.-Zub. 25 1/2, Mr. Str. Nr. m. f. d. D. u. Gemüthg. u. Haus, 2 Wohnung. a 3 Zimmer, Küche zu verkauf. Zu erl. Zoppot, Danzigerstr. 54, ob. Danz. Langgasse 31, im Laden.

**Ein Grundstück**  
über 6 Morgen Obst- und Gemüsegarten und Gärtnerei, drei Treibhäuser etc., sofort zu verk. Scharnort 6, bei St. Albrecht.

**Restaurant und Speise-Wirtschaft**  
mit Wohnung und vollem Inventar sofort zu übernehmen. Spandhausergasse 5.

Ein Restaurant, verbunden mit Colonial, Vorort Danzig, ist fortwährend zu verkaufen. Näheres Liebert, Pfefferstr. 44.

Ein herrschaftl. Grundstück, 7 1/2, Schan- und Materialwaaren- geschäft zu verkaufen, ein kleines Restaurant zu verpachten. Pfefferstr. 55, Eing. Baumgarteng. Haus m. f. Wohn. Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

1 Parz. Canarienhenne billig zu verkaufen. Vogelpfuhl 14, Vorort.

1 Königspudel, edle Rasse, 4 Mon. alt, umständlich billig zu verkaufen. Breitengasse Nr. 11, Eingang Kohlengassen-Edle.

Verkaufe nach Wahl:  
1. Schwarzbraune Stute, 9 Jahre, 1,68 m, 1200 M, oder

2. Fuchsstute, 12-18 Jahre, 1,68 m, 500 M. Beide Pferde gesund, vornehm, edel gezogen, ohne Unutenden, in jedem Dienst erprobt und durchaus truppenförmig. Nr. 1 besonders ausdauernd u. Jagd gegangen, Nr. 2 auch gefahren. Offerten unter P. E. 67 Danzig Hauptpostlagernd. (2938)

Umzugs halber 1 w. gr. Hofgrund mit 1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

3 Kammerchen sind billig zu verk. Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

Wegen Fortzugs billig zu verk. 1 Krimmer-Cape, 1 Quaker, 1 Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

Alt. Geheiß, harte Figur, ausgemachte Knabenwäsche, alte Herren- und Damenkleider zu verkaufen. Pongengasse 42, 3.

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

Wegen Fortzugs ist ein gut erhaltener Sopha, Wäschschrank, Schreibst. u. Commode. (41196)

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

Wegen Fortzugs ist ein gut erhaltener Sopha, Wäschschrank, Schreibst. u. Commode. (41196)

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

**Ein gross. liegendes Schild**  
wird zu kaufen gesucht. Offert. unter B 331 an die Exped. d. Bl. (41196)

**Pachtgesuche**  
Ein kleines Schankgeschäft wird zu pachten gesucht. Offert. unter B 319 an die Exped. (41756)

**Verpachtungen**  
**Restaurant**  
mit kleinem Materialwaarenge- schäft verbunden (Vorstadt) per 1. October zu verpachten. Miete 40 M per Monat. Offerten unter B 705 an die Exped. d. Blattes.

**Ein gutgehendes Schank-Geschäft**  
ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verpachten. Off. unter 02941 an die Exped. erb. (2941)

**Verkäufe**  
Fortsetzung auf Seite 11.

Baukt. i. Zoppot. 1900qm St.-Zub. 25 1/2, Mr. Str. Nr. m. f. d. D. u. Gemüthg. u. Haus, 2 Wohnung. a 3 Zimmer, Küche zu verkauf. Zu erl. Zoppot, Danzigerstr. 54, ob. Danz. Langgasse 31, im Laden.

**Ein Grundstück**  
über 6 Morgen Obst- und Gemüsegarten und Gärtnerei, drei Treibhäuser etc., sofort zu verk. Scharnort 6, bei St. Albrecht.

**Restaurant und Speise-Wirtschaft**  
mit Wohnung und vollem Inventar sofort zu übernehmen. Spandhausergasse 5.

Ein Restaurant, verbunden mit Colonial, Vorort Danzig, ist fortwährend zu verkaufen. Näheres Liebert, Pfefferstr. 44.

Ein herrschaftl. Grundstück, 7 1/2, Schan- und Materialwaaren- geschäft zu verkaufen, ein kleines Restaurant zu verpachten. Pfefferstr. 55, Eing. Baumgarteng. Haus m. f. Wohn. Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

1 Parz. Canarienhenne billig zu verkaufen. Vogelpfuhl 14, Vorort.

1 Königspudel, edle Rasse, 4 Mon. alt, umständlich billig zu verkaufen. Breitengasse Nr. 11, Eingang Kohlengassen-Edle.

Verkaufe nach Wahl:  
1. Schwarzbraune Stute, 9 Jahre, 1,68 m, 1200 M, oder

2. Fuchsstute, 12-18 Jahre, 1,68 m, 500 M. Beide Pferde gesund, vornehm, edel gezogen, ohne Unutenden, in jedem Dienst erprobt und durchaus truppenförmig. Nr. 1 besonders ausdauernd u. Jagd gegangen, Nr. 2 auch gefahren. Offerten unter P. E. 67 Danzig Hauptpostlagernd. (2938)

Umzugs halber 1 w. gr. Hofgrund mit 1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

3 Kammerchen sind billig zu verk. Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

Wegen Fortzugs billig zu verk. 1 Krimmer-Cape, 1 Quaker, 1 Weichst. m. gr. Heberich, v. v. Agent. verb. Anz. 4-5000. Off. u. B 767 a. d. Exped. d. Bl. (42706)

Alt. Geheiß, harte Figur, ausgemachte Knabenwäsche, alte Herren- und Damenkleider zu verkaufen. Pongengasse 42, 3.

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

Wegen Fortzugs ist ein gut erhaltener Sopha, Wäschschrank, Schreibst. u. Commode. (41196)

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

Wegen Fortzugs ist ein gut erhaltener Sopha, Wäschschrank, Schreibst. u. Commode. (41196)

1 j. 2 Mon. alter Hund, gr. H. m. preisw. zu v. J. G. u. B. 734 an die Exped. (41196)

**Statt besonderer Meldung.**

Gestern Morgen 8 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden, versehen mit dem heiligen Sterbesacramenten, meine liebe gute Frau, meine Schwester, unsere Tante und Schwägerin, Frau

**Emilie Janischewski,**  
geb. Weiss,

in ihrem 59. Lebensjahre.

Dieses zeigen tiefbetrübt an  
St. Albrecht, den 19. September 1898.

**Der trauernde Gatte und die Verwandten.**

Bitte um ein Ave Maria!

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. M., vom Trauerhause St. Albrecht Nr. 95 statt.

**Trauer-Kleider**  
in allen Größen auch für Kinder jeden Alters preiswerth bei bester Ausführung  
**Altzensche Wollenweberei**  
Vertreter: Ad. Zitzlaff, 74 Lunggasse 74 (3838)  
(im bisherigen Geschäftshause Giese & Katterfeldt).

**Auctionen**

**Auction Heumarkt 4.**

Donnerstag, den 22. September, Vormittags von 10 Uhr ab, versteigere im Auftrage:

1 Diplomaten-Schreibstisch, 1 H. Herrenschreibtisch mit Geheimfächer, 3 nupb. Paradebettgestelle, 1 nupb. Garnitur, Sopha, 2 Tanteis, 10 Taschentücher mit Nupb. Applikation, 1 nupb. zerlegb. Kleiderschrank, 2 echt nupb. Trumeauspiegel mit Stufe, 1 nupb. Speisetisch zu 5 Einlagen, 1 bier. Garderobenschrank mit Schublade, 2 feine Vaneelsopha, 6 Bettgestelle mit Matratzen, 4 nupb. Kleiderschränke mit Türen, 2 do. Verticous, 1 Schlafsofa mit Plüschbezug, 2 feine Plüschgarnituren, 2 Nupb. Matratzen, 6 Wienerstühle, 1 Stiegenstiege, 1 Speiseausrichtische, 12 Stühle mit Holzlehnen, 1 mah. Damenschreibtisch, Wäschschrank, Bett, 1 nupb. Couché, 2 nupb. Trumeauspiegel, Spiegelständer, 3 Teppiche, 3 Leinwand, Kleiderschränke, 4 Ovale, 4 Nachtschische, 4 Nachtschische mit Marmorplatten, Regulateure, Sopha, 1 Schlafsofa, Portieren, Plüsch-Tischdecken, Kammerdiener, Rauchschische, 1 Mittersofa, 2 nupb. Kleiderschränke, was zu einlade.

Die gekauften Möbel können nach Vereinbarung bis 1. October unentgeltlich aufbewahrt werden. (42626)

NB. Die Besichtigung von 9 Uhr ab gestattet.

Die Auction findet statt. Die Möbel sind pass. z. Aussteuer.

**Edward Glazowski, Auctions-Commissarius und Taxator.**

**Auction Oliva.**

Mittwoch, den 21. Sept. cr., Vorm. 10 Uhr, werde ich am angegebenen Orte bei dem Handelsmann A. Köhner im Wege der Zwangsversteigerung 1 Kastenwagen u. 2 Meter Buchen Holz an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigern.

**Stegemann,** Gerichtsvollzieher, Danzig, 4. Damm 11, 1. (2965)

**Auction**

**Altstadt, Graben 94.**  
Am Dienstag, 20. Sept. cr., Vorm. 11 Uhr, werde ich am angegebenen Orte in meiner Pfandk















# An unsre geehrten auswärtigen Abonnenten!

Um eine pünktliche Zustellung unsres Blattes mit dem Beginn des Postabonnements zu erreichen, bitten wir Sie, soweit dies noch nicht geschehen, das Abonnement auf die „Danziger Neueste Nachrichten“ pro 4. Quartal 1898

gefälligst umgehend

bei Ihrem Postamt oder Landbriefträger aufzugeben und sich hierzu des untenstehenden Bestellscheins zu bedienen.

Der reiche Inhalt unsres Blattes, den wir fortgesetzt zu vermehren und zu verbessern bestrebt sind, läßt uns hoffen, daß unsre geschätzten Leser die „Danziger Neueste Nachrichten“ gern auch in Ihren Bekanntenkreisen zum Abonnement empfehlen werden. Wir erlauben uns deshalb, noch zwei Bestellscheine mit dem Ersuchen beizufügen, dieselben an Nachbarn und Bekannte zur Benutzung freundlichst weiterzugeben.

Neu eintretende Abonnenten erhalten gegen Einsendung der Abonnements-Drittelung den Anfang des laufenden, hochinteressanten Romans „Helden der Pflicht“ von Nina Meyke kostenlos nachgeliefert.

Expedition der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Zur gefl. eigenen Benutzung.

Zur gefl. Abgabe an Freunde und Bekannte.

**Bestellschein.**

Unterschiedener bestellst hiermit

1 Exemplar „Danziger Neueste Nachrichten“ pro 4. Quartal 1898.

Der Abonnementspreis von 1,25 M. (von der Post abgeholt) 1,65 M. (frei ins Haus) (Nichtgewinnendes bitten auszufüllen)

folgt anbei.

Name und Stand:

Drittelung:

Strasse und Hausnummer:

**Bestellschein.**

Unterschiedener bestellst hiermit

1 Exemplar „Danziger Neueste Nachrichten“ pro 4. Quartal 1898.

Der Abonnementspreis von 1,25 M. (von der Post abgeholt) 1,65 M. (frei ins Haus) (Nichtgewinnendes bitten auszufüllen)

folgt anbei.

Name und Stand:

Strasse und Hausnummer:

# Ausverkauf

wegen Aufgabe von

**Sophabezügen und Möbelstoffen**

83 bis 100 cm breit jeht Meter 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 7745, 7750, 7755, 7760, 7765, 7770, 7775, 7780, 7785, 7790, 7795, 7800, 7805, 7810, 7815, 7820, 7825, 7830, 7835, 7840, 7845, 7850, 7855, 7860, 7865, 7870, 7875, 7880, 7885, 7890, 7895, 7900, 7905, 7910, 7915, 7920, 7925, 7930, 7935, 7940, 7945, 7950, 7955, 7960, 7965, 7970, 7975, 7980, 7985, 7990, 7995, 8000, 8005, 8010, 8015, 8020, 8025, 8030, 8035, 8040, 8045, 8050, 8055, 8060, 8065, 8070, 8075, 8080, 8085, 8090, 8095, 8100, 8105, 8110, 8115, 8120, 8125, 8130, 8135, 8140, 8145, 8150, 8155, 8160, 8165, 8170, 8175, 8180, 8185, 8190, 8195, 8200, 8205, 8210, 8215, 8220, 8225, 8230, 8235, 8240, 8245, 8250, 8255, 8260, 8265, 8270, 8275, 8280, 8285, 8290, 8295, 8300, 8305, 8310, 8315, 8320, 8325, 8330, 8335, 8340, 8345, 8350, 8355, 8360, 8365, 8370, 8375, 8380, 8385, 8390, 8395, 8400, 8405, 8410, 8415, 8420, 8425, 8430, 8435, 8440, 8445, 8450, 8455, 8460, 8465, 8470, 8475, 8480, 8485, 8490, 8495, 8500, 8505, 8510, 8515, 8520, 8525, 8530, 8535, 8540, 8545, 8550, 8555, 8560, 8565, 8570, 8575, 8580, 8585, 8590, 8595, 8600, 8605, 8610, 8615, 8620, 8625, 8630, 8635, 8640, 8645, 8650, 8655, 8660, 8665, 8670, 8675, 8680, 8685, 8690, 8695, 8700, 8705, 8710, 8715, 8720, 8725, 8730, 8735, 8740, 8745, 8750, 8755, 8760, 8765, 8770, 8775, 8780, 8785, 8790, 8795, 8800, 8805, 8810, 8815, 8820, 8825, 8830, 8835, 8840, 8845, 8850, 8855, 8860, 8865, 8870, 8875, 8880, 8885, 8890, 8895, 8900, 8905, 8910, 8915, 8920, 8925, 8930, 8935, 8940, 8945, 8950, 8955, 8960, 8965, 8970, 8975, 8980, 8985, 8990, 8995, 9000, 9005, 9010, 9015, 9020, 9025, 9030, 9035, 9040, 9045, 9050, 9055, 9060, 9065, 9070, 9075, 9080, 9085, 9090, 9095, 9100, 9105, 9110, 9115, 9120, 9125, 9130, 9135, 9140, 9145, 9150, 9155, 9160, 9165, 9170, 9175, 9180, 9185, 9190, 9195, 9200, 9205, 9210, 9215, 9220, 9225, 9230, 9235, 9240, 9245, 9250, 9255, 9260, 9265, 9270, 9275, 9280, 9285, 9290, 9295, 9300, 9305, 9310, 9315, 9320, 9325, 9330, 9335, 9340, 9345, 9350, 9355, 9360, 9365, 9370, 9375, 9380, 9385, 9390, 9395, 9400, 9405, 9410, 9415, 9420, 9425, 9430, 9435, 9440, 9445, 9450, 9455, 9460, 9465, 9470, 9475, 9480, 9485, 9490, 9495, 9500,



# Kauft deutsche Tinten,

# kauf Runge's Tinten!

Einem hochverehrten Publicum von Neufahrwasser und Umgegend die ganz ergebene Anzeige, daß ich mit dem 1. October cr. hieselbst

**Bergstraße Nr. 13a**

eine  
**Herren-Schneiderei**

eröffnen werde.

Langjährige Thätigkeit in den renommiertesten Werkstätten und Besuch der Schneider-Akademie zu Dresden befähigen mich, den der Jetztzeit gestellten Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht zu werden und bin ich im Stande, bei jeder Anfertigung von Kleidungsstücken für Civil und Militär vom einfachsten bis zum feinsten Genre nur Gutes leisten zu können.

Indem ich mich dem geneigten Wohlwollen und Vertrauen des hochgeehrten Publicums empfehle zeichne

Hochachtungsvoll

**Theodor Moeske.**

**C. Weykopf,**

10 Japengasse 10,

alleinige Fabrik mit Dampftrieb am Plage, empfiehlt als Spezialität:

**Pianinos**

eigener Construction, in größter Auswahl und sorgfältiger Ausführung, in Nußbaum und Eichenholz, mit reitendem Eisenrahmen, 5 Speichen, gepanzertem Metallstimmstock und äußerst prächtige wirkender Patentmechanik.

Preise äußerst solide. — Reparaturen aufs Beste. Außerdem empfehle als alleiniger Vertreter Concert-, Salon- und Singflügel von

C. Bechstein,  
J. L. Duysen,  
Sh. Steinweg.

Tonfälle  
unübertroffen.

(2052)

**Nur Geld-Gewinne!**

**Wohlfahrts-Lotterie**

zu Zwecken der deutschen  
Fiskusgebiete!

16870 Gewinne mit 575000 Mk.

1 Gewinn von 100000, 50000, 25000,  
15000, 5000 Mk. bar u. i. w.

**Loose à 3,30 Mk.**

zu haben im

**Intelligenz-Comtoir**

Japengasse 8.

**Speziell für Damen!**

**Birken-Kopfwasser**

hilft am besten gegen das  
Dünwerden der Kopf-  
haare, kräftigt die Kopf-  
hautporen, so daß sich kein  
Schimm wieder bildet.

Es allein acht zu haben  
à Glas 1,50 u. 3,00 bei  
**Hermann Korsch,**  
Damenrisour, (2916)  
Mühlengasse 24.

**Klagen,**

Gefuche und Schreiben jeder  
Art fertigt sachgemäß Th.  
Wohlgemuth, Johannisg. 13,  
partierre, Ecke Priesterstraße.

**Schulbücher,**

**Wörterbücher u. Atlanten**

für sämtliche Lehranstalten  
neu und antiquarisch  
sind vorrätig in der

**Buchhandlung von**  
**M. Bruckstein,**  
Mühlengasse 18.

Kastanienstraße 20, Japengasse 1.

(2636)

**Claviere** werden dauerhaft  
u. reinigend ge-  
stimmt Große Mühlengasse 5,  
partierre, Radolf Gregor.



**Riessner-  
Regulir-Füllöfen**

in allen Größen wieder eingetroffen.

**H. Ed. Axt,**

Langgasse 57/58.

(2683)

Soeben erschien und in den hiesigen Buch-  
handlungen vorrätig:

**Aus dem Forsthause.**

Ein Lieder-Cyclus

von

**Eduard Pietzcker.**

Danzig 1898.

Preis 1 Mark.

**Petroleum-Lampen**

jeder Art  
mit besten Brennern  
empfiehlt

**H. Ed. Axt,**

Langgasse 57/58.

(2910)

**Dommerichs Anker-Cichorien**

macht jeden Kaffee vollschmeckender und bekömm-  
licher; goldbraun in Farbe. — Ueberall zu kaufen!

Kast.-Seite 20, J. Heil. Geisig. 131.

(1521)

**Danfjagung.**

Wer wie ich, eine hochbetagte

Frau von 73 Jahren, gebeugt und

entkräftet von den Beschwerden

des Alters, ohne Appetit, ohne

Schlaf, nach dem Gebrauche von

wenigen Flaschen des Danfjagier

Stahlbrunnen, Veranlassung der

Emma-Heilquelle in Döppert a. Rh.

wied. Kuit. Essen, schlief, wie b.

dahin gelang. Kräfte, ges. Schlaf,

gereg. Verdauung zurück, wie b.

wie neu geb. frisch. Lebensmuth

in sich trägt, nachdem stürk. Weine,

theure Medicinen, sorgfält. vom

Arzte bestimmtes Nahrungsmittel

den Kräfteverfall nicht aufzuhalten

vermocht, der wies versich. wenn

ich aus Freude u. Dankb. dies

vorzögl. natürl. Heilwasser allen

Älteren sch. auf d. Wärmte empf.

Wittenberg, im August 1898.

Frau Oberförster Reitzenstein.

Kastanienstraße 20, J. Brauf. Waff. 4.

(2565)

**Verkäufe**

**Ein Grundstück**

in Kahlbude,

12 Morgen gutes Ackerland, mit

großem Obigen, Wohnhaus,

Scheune, Kellerei, reichl. Stallung,

und gutes Quellwasser, alles in

gutem Bauzustande, zu ver-  
kaufen. Angebots 3000 Mk.

Näheres Kahlbude beim

Besten Klabunde.

**Altes Cigarrengeschäft**

umständlicher zu verkaufen.

Zur Uebernahme ca. 6000 bis

7000 Mk. erforderlich. Agenten

verboten. Offerten unter B 650

an die Expedition d. Bl. (42406)

Mühlengasse 18, Japengasse 1.

(2636)

**Schulbücher,**

**Wörterbücher u. Atlanten**

für sämtliche Lehranstalten

neu und antiquarisch

sind vorrätig in der

**Buchhandlung von**  
**M. Bruckstein,**  
Mühlengasse 18.

Kastanienstraße 20, Japengasse 1.

(2636)

**Claviere** werden dauerhaft  
u. reinigend ge-  
stimmt Große Mühlengasse 5,  
partierre, Radolf Gregor.

1 Ausziehbettgestell, 1 alt. Sopha  
billig zu verk. Dienerstraße 5, 2 Tr.

1 Plüschsopha u. meh. and. Möbel  
bill. zu verk. Johannisg. 18, pt. h.

Sag. Br. g. Betten v. Schm. Meer,  
St. Berggasse 7, 2. r. Händl. verb.

E. Sopha, e. Küchensp. e. Kinderb.,  
e. Comm. b. v. Am. Jakobshof 2.

Einbirtenpol. Ausziehbettgestell,  
Cylinderhut und Keilzeug zu ver-

kaufen Kl. Gasse 1a, Hof 2 Tr.

1 brt. Bettgest. u. Matr., Schneid-  
tisch, 1 mah. Console mit Marm.

billig zu verk. Pöggendorff 85.

Fast neue Möbel sind zu ver-  
kaufen Langgasse 1b, 2 Trepp.

Ein Sopha ist für 60 Mk. zu  
verkaufen Breitengasse 82, 3 Tr.

Gutes neues Bett für 40 Mk.  
zu verk. Breitengasse Nr. 6, 1.

2 Ausziehbettgestelle, 2 Kleider-  
schränke, Tisch, Stühle, Sopha,

antike Standuhr billig zu ver-  
kaufen Brabant 20b, 3 Trepp.

Mah. Wäschesch. brt. Bettgest.  
u. Sprungf.-Matr., 2 St. getrich.

Kleiderb. b. v. v. Johannisg. 13, 8.

1 Kleiderpind, 1 Küchensch. u.  
eine Bank zu verkaufen

Hühnerberg 15/16, partierre.

Langgasse 11, pt. h. Sagen bill.

zu verk.: Nothe Plüschparatur,  
mahag. Cylinderbureau, Schlaf-

sopha, Ausziehtisch, gr. Korbstuhl,  
Spin. Gartenbank und Tisch.

Ein kleines Repetitorium, ein

4thüriger Glaschrank und ein

kleines Regal für Stoffe billig

zu verkaufen Langgasse 32.

Ein Herrenrad preiswerth zu

verkaufen Breitengasse 17.

Repetitorium ist zu verk. Töpfer-  
gasse 31, Hof, part. Omentowski.

**Gute Angusspindel**

billig zu verkaufen, besond. für

Wiederverkäufer, am Fischmarkt.

**Ein Repetitorium**

und ein Repetitorium billig zu ver-

kaufen Fischmarkt 25, 2 Trepp.

**Töpfergasse 16.**

Frische Sendung Rosen-  
berger pa. Cervelat-, Land-

Blut- und Leberwurst ein-  
getroffen nur

**Töpfergasse 16.**

**Spiegel, Betten,**

**Wäschmaschinen,**

**Regulator-Uhren,**

**Taschen-Uhren,**

**Ringe billig zu verk.**

**Milchkannengasse 15.**

Leihkalk. (41875)

Umzugs halber sind 1 Wäsch-  
tisch mit Aufsatz, Stehpult und

Büchereispind zu verkaufen

Burgstraße 20, 1 Tr. (41816)

Verstellbare Staffelei ist bill. zu

verkauf. Grischgasse 1a, Seidel.

Ein Fahrrad umständl. zu verk.

Wellengang 4, zu verk. 9 - 10 Vorm.

Eine große neue Padiste ist zu

verkauf. Mittenb. 27, pt. hint.

**Biegelsteine**

verkauft billig (2658)

**Dampfsiegelei Schöneck.**

Ein fast neuer, großer

**Janker- und Ruh-**

**Dauerbrandofen Nr. 18**

ist billig Japengasse 109/110

zu verkaufen. (2881)

**1 Drillmaschine**

**1 Blasebalg**

billig zu verkaufen bei (42046)

**W. Klein, Schmelzmeister,**

**Landa.**

Rinderm. zu verk. Langgasse 57, part.

(2175)

**Schlacken steine**

für leichte innere Wände, pro

qm 1,80 Mk., werden abgeg. (2804a)

**Comtoir Steinmann 24.**

**Wandplatten**

Scagliol-Platten mit

Dübel zu inneren Wänden,

zum Preise von 5 cm stark 2,50 Mk.,

7 cm stark 3,- Mk. pro qm,

werden wieder abgegeben. (2804)

**Comtoir Steinmann 24.**

**Heu und Häcksel**

verkauft Gut Holm. (39626)

2 theilige Federmatratze zu

verk. Holzgasse 7, part., links.

1 brt. Wäscheschrank zu verkauf.

Altstadt. Graben 90, 2 Tr. links.

**Birkenbohlen**

1 Wagon, 2" und 2 1/2" stark,

troden, sind preiswerth ab-

zugeben. Gefällige Offerten

unter 02935 an die Expedition

dieses Blattes. (2935)

**Wohnungen.**

1 part. Wohnung best. aus großer

Stube, geräum. Küche nebst Stall-

u. Kellerantheil Schiffsdammer 27

an nur anli. Heute zum 1. October

zu verm. Näh. Gr. Hofenmährg. 1, 2.

**Malergasse 4.** Stube und

Küchenantheil zu vermieten.

Langgasse 11 ganz nahe dem Bahnhof, ist

eine gesunde freundl. Partierre-

wohnung zu verm. Pr. 412 Mk.

Wohnung v. 2 gr. Stuben, Cab.,

Küche, Keller für 30 Mk. zu ver-

miet. Heil. Geisigasse 99. (42556)

Heil. Geisigasse 75, 1, 2 Zimmer,

Entree, Küche, Keller zu 408 Mk.

per anno incl. Wasserzins zum

1. October zu vermieten. Pr. 244 Mk.

Bestehen von 11-1, 2-5. (42576)

Meiserg. 41 u. 42 sind Wohn. von

3 Stuben u. f. amml. Zubeh. z. verm.

Eine Wohnung, Stube, Cabinet,

Küche und Zubeh. zu verm.

Langg. Brunschw. 36. (42506)

Fischmarkt 8, zwei herr-

schaftliche Wohnungen

zum Preise von 700 und 450 Mk.

zu vermieten. Besichtigung

von 11-6 Uhr. (42156)

Frauenstraße 47, 2. Etg., 2 Stuben,

Cabinet, helle Küche u. an f. inder-

lofe Feuer für 450 Mk. jährlich zu

vermieten. Besichtigung von

9-2 Uhr. Näheres 2 Trepp.

Nähe Hauptbahnhof, herrsch. Pr.

Wohn., 2 St., Cab., Kch., St. an

find. Familie zu verm. Pr. 244 Mk.

Näh. Langgasse 9a, 2. (42386)



## Das wundervollste Haar

wird durch gedankenlose Behandlung und unvernünftige Pflege ruiniert.

Man sorge für peinliche Reinigung und Reinhaltung des Haarbodens durch Waschung der Kopfhaut, indem man sie mittelst eines stets nur für diesen Zweck gebrauchten Schwammes, eines Flanell- oder Leinen-Läppchens oder einer weichen Bürste mit „Javal“ befeuchtet und einreibt. Ohne solche Waschung ist es nicht möglich, das Haar in kräftigem Wuchse, sowie die Kopfhaut gesund zu erhalten, sie muss so rein sein wie die Haut des Gesichts.

„Javal“ ist in jedem Alter anwendbar und ohne jedes Bedenken anzuwenden. Man richte sich genau nach der Gebrauchsanweisung. Wer bei normaler Kopfhaut sich diese Waschung mit „Javal“ zur Gewohnheit macht, wird es nicht bereuen, sich dieser so kleinen Unbequemlichkeit zu Gunsten einer vernünftigen Schönheitspflege unterwerfen zu haben und wird durch ein schönes, kräftiges und ausdauerndes Haar belohnt.

Man muss durch diese regelmässigen Waschungen erzielen, dass die Fett- und Staubbesehle, welche auf der Kopfhaut haften, entfernt, die Poren geöffnet werden und eine regelmässige Hautthätigkeit ermöglicht wird. Bei normaler Beschaffenheit des Haarwuchses sollen die Waschungen mit „Javal“ mindestens 2-3 Mal in der Woche, bei Personen, welche am Kopfe leicht transpirieren, jedoch mindestens 3-4 Mal vorgenommen werden.

Preis pro Flasche Mk. 2.—. In allen Drogerien, Parfümerien und feinen Coiffeur-Geschäften erhältlich. (2089)

In Danzig zu haben:  
Neugarten-Apotheke, Krebsmarkt  
an der Promenade.  
Hubertus-Drogerie J. P. Schilling,  
Dominikswall 6, am Langgasser  
Thor.

Paul Eisenack, Drogerie und  
Parfümerie, Grosse Wollweber-  
gasse 21, Filiale Langebrücke  
No. 44/45, Dampfboot-Anlage-  
platz Neufahrwasser.

H. L. F. Werner, Germania-Drogerie,  
Junkergasse 6.  
In Langfuhr:  
Paul Schilling, Inh. Ernst Fuchs,  
Drogenhandlung.

Engros-Verkauf:  
Dr. Schuster & Kähler.

Pflege Dein Haar  
**JAVOL**  
Das Beste  
für die Haare

Telegr.-Adr.:  
Axt-Danzig.

Telephon:  
Nr. 352.

**Riessner-Ofen**  
mit Patent-Regulator

automatisch regulierbar von Grad zu  
Grad von 50 bis 1000 cdm Heizkraft. Vorzügliche Leistung.  
Eleganteste Formen.

Nur echt mit Firma C. Riessner & Co., Nürnberg.

Allein-Verkauf: H. Ed. Axt, Danzig.

Viele anerkennende Zeugnisse zur Einsicht. (2049)

Reichhaltige Auswahl  
in

Hüten,

Butter für Herren-Artikel  
P. Berlowitz,  
2. Stamm 8.

Oberhemden,

Serviteurs, Chemisettes,

Kragen,

Manschetten, Shlipse,

Tricotagen,

Strümpfen, Hosenträgern,

Taschentüchern,

Regenschirmen, Stöcken  
etc.

Die einzige Verkaufsstelle des berühmten Dr. Kneipe's Arntz-Franzbrannt-  
wein ist in Danzig b. G. Kuntze, Paradiesg. 5. a. 175-3, 3 St. 2. 2350

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

**Eiserne Bettstellen**

von einfachster bis feinsten Ausstattung

Matratzen und fertige Betten

empfehlen in größter Auswahl (2022)

**August Momber.**

Telephon 275.

in Danzig b. G. Kuntze, Paradiesg. 5. a. 175-3, 3 St. 2. 2350

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.

tieferne Kloben, eiserne Spaltknüppel,

eichene und fichtene Klöße

in trockener Qualität, liefere zu billigen Preisen.

R. Kaetelhardt, Trohl.

Gütige Bestellungen werden auch bei Herrn A. Kaetel-  
hardt, Anlageplatz der Neufahrwasser Dampfboote,  
angenommen. (41146)

Recht gut brennende

Obersehl. u. engl. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen

Telephon 275.



# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**